

Vorwort

Als mir zum ersten Mal die Idee für dieses Buch kam, dachte ich noch, es zu schreiben sei eine einfache Sache. Schließlich hatte ich die meisten Geschichten bereits in meinem Kopf und musste sie eigentlich nur noch zu Papier bringen. Aber in Wirklichkeit war alles viel komplizierter: Die Kapitel stellten sich als nicht annähernd so simpel heraus wie ich zunächst dachte, und manchmal merkte ich, dass ich das Thema noch gar nicht richtig verstanden hatte. Das Buch wurde schließlich erst nach zwei Jahren beständiger Anstrengung fertig und gelang nur durch die Mitwirkung einer ganzen Reihe von Personen und weil mir zahlreiche Quellen zur Verfügung standen.

Zuerst und vor allem danke ich der weltweiten Gemeinschaft der Astronomen, deren Leidenschaft und Enthusiasmus für ihr Forschungsgebiet zu all den hier beschriebenen Entdeckungen geführt hat. Ich möchte auch die wunderbare Ressource erwähnen, die das NASA Astrophysics Data System darstellt. Diese sensationelle Datenbank enthält einen Index praktisch aller wissenschaftlichen Artikel, die je auf dem Gebiet der Astronomie veröffentlicht wurden. Das Data System war von unschätzbarem Wert, um die vielen Forschungsergebnisse und Berechnungen aufzuspüren und

zu verifizieren, die ich für das Buch brauchte. Darüber hinaus danke ich den vielen Astronomen, die mir großzügig zusätzliche Daten und Informationen zur Verfügung stellten: Matthew Bales, Tim Bedding, Chris Blake, Warren Brown, Iver Cairns, Paul Crowther, Glennys Farrar, Lilia Ferrario, Craig Heinke, David Helfand, Rob Hollow, Michael Ireland, Melanie Johnston-Hollitt, Geraint Lewis, Charley Lineweaver, Erik Mamajek, Don Melrose, Michael Scholz, Peter Tuthill, Gentaro Watanabe, Mike Wheatland und Matias Zaldarriaga.

Ich bin Phillipa McGuinness, Jane McCredie und ihrem Team bei NewSouth Publishing dankbar für ihren Einsatz bei der Fertigstellung dieses Buchs und für ihre Geduld mit einem Manuskript, dessen Erstellung sich so lange hinzog. Mein besonderer Dank geht an Stephen Pincock, der mich auf die Idee brachte, ein Buch zu schreiben, der mit mir daran arbeitete, das Konzept von *Kosmos xxxtrem!* zu entwickeln und mir ein sorgfältiges und in die Tiefe gehendes Feedback zu jedem Kapitel gab. Ich danke auch Chris Hales, der voll Enthusiasmus viele der Details recherchierte, die entsprechenden Quellen aufspürte und viele gedankenreiche Kommentare zum Text beitrug.

Schließlich geht mein tiefster und aufrichtigster Dank an die wunderbare Laura Beth Bugg, die, wie immer, meine Muse und Inspiration war. Sie übernahm die Rolle als alleinerziehende Mutter, als ich so viel Zeit in dieses Buch steckte, ermutigte mich, weiterzumachen, wenn ich drauf und dran war, aufzugeben, und grübelte über jedes Wort nach, das ich schrieb. Sie half mir, das Buch zu einem Werk zu machen, auf das ich stolz sein kann – ich hätte das nicht ohne sie geschafft.

Bryan Gaensler

Kosmos xxxtrem!

Eine Reise zu den größten, schnellsten, hellsten,
heißesten, schwersten, dichtesten und ältesten
Objekten im ganzen Universum

Gaensler, B.

2015, XII, 266 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-43391-1